

DR 400

D – EGTW

Vorflugkontrolle

©Tantau 3/10

Innenkontrolle

Papiere komplett	check
Restzeit bis Kontrolle	check
Schlüssel	aufs Bord
Hauptschalter	drücken ein
Tankschalter	auf
Kraftstoffanzeige (2 mal)	check
Stallwarnung	check
Hauptschalter	ziehen aus
Klappen	ganz ausfahren
Fremdkörperkontrolle	durchführen
Gepäck	sichern

Tragfläche links

Landeklappen Spiel	check
Befestigung	check
Querruder Befestigung	check
Ruderspalt fremdkörperfrei	check
Randbogen	check
Gang der Federbeine	check
Pos. Leuchte	check
Flügel vorn	check
Landescheinwerfer	check
Staurohr: fremdkörperfrei	check

Fahrwerk links

Verkleidung	check
Rutschmarke	check
Luftdruck	check

Bug

Abgasrohre fest	check
Motorhaube verriegelt	check
Lufteinlässe frei	check
Propeller	check
Keilriemen	check
Benzinfilter	drain
Öl: < 6 nachfüllen	durchführen
Motorraum: Ölleckstellen	check
Motorraum fremdkörperfrei	check
Kontrolldeckel	schließen

Bugrad

Verkleidung	check
Rutschmarke	check
Luftdruck	check
Gang des Federbeins	check

Fahrwerk rechts

Verkleidung	check
Rutschmarke	check
Luftdruck	check

Tragfläche rechts

Flügel vorn	check
Landescheinwerfer	check
Randbogen	check
Pos. Leuchte	check
Gang der Federbeine	check
Querruder Befestigung	check
Ruderspalt fremdkörperfrei	check
Landeklappen Spiel	check
Befestigung	check

DR 400 D – EGTW

Vorflugkontrolle

Rumpf rechts

Tankdeckel geschlossen	check
Antennen	fest
Statikport frei	check
Bodenklappen	geschlossen
Zusatztank	drain
Haupttank	drain

Höhenruder

Befestigung	check
Schrauben gesichert	check
Trimmruder	check

Seitenruder

ohne Beschädigung	check
Befestigung	check
Schrauben gesichert	check
Steuerseile	check
Pos. Leuchte	check
Schleppkupplung	check

Rumpf links

Statikport frei	check
Haupttank	drain
Tankdeckel geschlossen	check

DR 400 D – EGTW

Schleppflug

Start

Haube verriegelt	check
Vorwärmung	drücken aus
Benzinpumpe	ein
Klappen	15°
Name: Pilot u. Segler	notieren
Startzeit	markieren
Seil	langsam anziehen
Stoppuhr	drücken
Gashebel	Vollgas
Drehzahl	min. 2.200 UpM
Steigflug	120 – 130 km/h

Abstieg

Klappen	einfahren
Drehzahl	reduzieren
Vorwärmung	ziehen ein
Scheinwerfer	ein

Motor: Temperatur beachten

Endanflug

Klappen	60°
Scheinwerfer	aus

Höhe über Platzgrenze beachten

Seil	abwerfen
------	----------

Nach der Landung

Vorwärmung	drücken aus
Klappen	einfahren
Benzinpumpe	aus
Stoppuhr	drücken
Flugzeit	notieren

©Tantau 4/05

DR 400

D – EGTW

Checkliste Boden

Vor dem Anlassen

Aussencheck	durchgeführt
Passagiere	belehrt
Sitze	angepasst und verriegelt
Gurte	angelegt
Haube	verriegelt
Parkbremse	fest
Klappen	eingefahren
Trimmung	neutral
Tankschaltung	auf
Zusatztank	zu
Sicherungen	ein
Avionik Hauptschalter	aus
Vorwärmung	drücken aus

Anlassen

Gemisch	drücken reich
Hauptschalter	drücken ein
Warnlicht	ein
Benzinpumpe	ein
Einspritzen	nach Bedarf
Gashebel	2 cm auf
Propeller frei	check
Magnete	links
Anlassen	durchführen
Magnete	beide
Öldruck	check
Generator	ein
Amperemeter	check
Benzinpumpe	aus
Benzindruck	check
Drehzahl	1.200 UpM
Avionik Hauptschalter	ein
Funk	ein
Transponder	STRV

Rollen

Bremsen	check
Ruder frei	check
Klappen 15°, 60°	check
Klappen	einfahren
Wendezeiger	check
Kreiselinstrumente	check

Abbremsen

Parkbremse	fest
Öltemperatur grün	check
Öldruck 4,5 bis 6,3	check
Benzinpumpe	ein
Benzindruck	check
Drehzahl	1.800 UpM
Magnete	check
links:	max. -125 UpM
rechts:	max. -125 UpM
Differenz:	re./li. Max. 50 UpM
Vorwärmung	ziehen ein
Drehzahlabfall	max. -150 UpM
Vorwärmung	drücken aus
Amperemeter	check
Scheinwerfer	nach Bedarf
Höhenmesser	einstellen
Suction	check
Kreiselkompaß	einstellen
Klappen	15°
Startabbruch	gebrieft
Uhrzeit	notieren

©Tantau 3/10

DR 400

D – EGTW

Checkliste Flug

©Tantau 3/10

Abflug Crosscheck

Haube verriegelt	check
Zündung beide	check
Vorwärmung aus	check
Gemisch reich	check
Benzinpumpe ein	check
Haupttank auf	check
Trimmung neutral	check
Klappen 15°	check
Kreisel gesetzt	check
Höhenmesser eingestellt	check

Start / Steigflug

Gashebel	Vollgas
Drehzahl	min. 2.200 UpM
bei 100 km/h	rotieren
Beschleunigen	auf 130 km/h
Klappen	einfahren
Geschwindigkeit	auf 150 km/h
Flugzeug	austrimmen
Benzinpumpe bei 500 ft AGL	aus
Scheinwerfer	aus
Transponder 7000	ein

Achtung: Die letzten 10 Liter im Tank können im Steigflug nicht genutzt werden

Reiseflug

Reiseflug	gemäß Handbuch
Drehzahl	zwischen 2.150 und 2.350 UpM vermeiden für Dauerbetrieb
über 5.000 ft Gemisch	regulieren

Sinkflug

Gemisch	drücken reich
Vorwärmung	ziehen ein
Motordrehzahl	reduzieren
Geschwindigkeit	verringern
Flugzeug	austrimmen

Motor nicht zu stark abkühlen lassen

Gegenanflug Landecheck

Drehzahl	ca. 1.800 UpM
Gemisch	drücken reich
Benzinpumpe	ein
Vorwärmung	ziehen ein
Geschwindigkeit	150 km/h
Klappen	15°
Scheinwerfer	nach Bedarf

Endanflug

Klappen	60°
Transponder	aus

Anfluggeschwindigkeit gem. Handbuch
 $V_i = 1,3 \times \text{Stallspeed}$
($V_i = 130 \text{ km/h}$ bei 1.000 kg)

Nach der Landung

Vorwärmung	drücken aus
Klappen	einfahren
Scheinwerfer	aus
Benzinpumpe	aus
Transponder	STBY

DR 400 D – EGTW Checkliste Abstellen

Parkposition

Parkbremse fest
Klappen ausfahren
Avionik Hauptschalter aus

Abstellen

Drehzahl 1.500 UpM
li. Magnet: Drehzahlabfall check
Zündschalter beide
re. Magnet: Drehzahlabfall check
Zündschalter beide
Zündung nicht ganz ausschalten
Drehzahl 1.500 UpM
Generator aus
Gemisch ziehen arm
Warnleuchte aus
Zündung aus
Hauptschalter ziehen aus
Tankschalter auf

Nachflugkontrolle

Statikports verschließen
Flugzeug bei Bedarf auftanken
Bordbuch ausfüllen
Flugzeug reinigen
Schlüssel in der Tasche check
Evt. Störungen melden

DR 400 D – EGTW Notfall Checkliste

Motorausfall

**Flughöhe ausreichend für
Anlassversuch ?**

nein

Geschwindigkeit 145 km/h
Landefeld bestimmen
Gemisch ziehen arm
Brandhahn zu
Zündung aus
Mayday senden 121.5
Transponder 7700
Sicherheitsgurte fest check
Klappen nach Bedarf
Hauptschalter ziehen aus

Achtung: Stallwarnung inop

**Bei klemmender Haube:
Notabwurf betätigen**

ja

Geschwindigkeit 145 km/h
Landefeld bestimmen
Benzinpumpe ein
Gemisch drücken reich
Vorwärmung ziehen ein
Gashebel anpassen
Magnete linker
Starter betätigen
Magnete beide

landen sobald wie möglich

**Verlust von Öldruck und
steigende Öltemperatur**

**Mit sofortigem Motorausfall
rechnen, landen sobald wie
möglich**

DR 400 D – EGTW Notfall Checkliste

Motorbrand am Boden

Brandhahn zu
Gemisch ziehen arm
Gashebel Vollgas
Zündung aus
Hauptschalter ziehen aus
Flugzeug verlassen
Löschen in Lufteinlässe

Motorbrand im Flug

Brandhahn zu
Gashebel Vollgas
Zündung aus
Hauptschalter ziehen aus
Achtung: Stallwarnung inop
Generator aus
Notlandung vorbereiten

Feuer im Cockpit

Hauptschalter ziehen aus
Generator aus
Lüftung auf

Landen sobald wie möglich

Notlandung

Landefeld bestimmen
Gemisch ziehen arm
Brandhahn zu
Zündung aus
Mayday senden 121.5
Transponder 7700
Sicherheitsgurte fest check
Klappen nach Bedarf
Hauptschalter ziehen aus

Achtung: Stallwarnung inop

DR 400 D – EGTW Notfall Checkliste

Vergaservereisung

Vorwärmung ziehen ein
Achtung: Verbrauch steigt!

Ausfall Generator

Generator aus
nicht benötigte Verbraucher aus
Landen sobald wie möglich

Rauer Motorlauf

Vorwärmung ziehen ein
**Falls Rauigkeit länger als eine
Minute anhält**
Vorwärmung drücken aus
Gemisch drücken reich
Benzinpumpe ein
Magnete einzeln check
**Falls auf einem Magneten eine
Besserung zu beobachten ist,
auf diesem Magneten mit
reduzierter Leistung
weiterfliegen**

Landen sobald wie möglich

Trudeln

Querruder neutral
Höhenruder neutral
Seitenruder entgegen Drehrichtung
Klappen einfahren
Gas Leerlauf